



Verein der Freunde der Wiener Polizei

Tätigkeitsbericht 2018

Im Sinne der Förderung der Sicherheit in Wien sowie des Sicherheitsgefühls der Wiener Bevölkerung hat der Verein der Freunde der Wiener Polizei im Jahr 2018 die Arbeit der Wiener Polizistinnen und Polizisten durch folgende Aktivitäten unterstützt:

❖ Materialien, Publikationen

- Produktion eigener Vereinsbroschüre zur Information für Mitglieder, Sponsoren, Kooperationspartner, Polizistinnen und Polizisten
- Förderung einer Langzeit-Studie der Sozialwissenschaftlichen Studiengesellschaft, des alljährlich durchgeführten „Demokratie-Monitorings“, mit dem das Vertrauen in Institutionen erhoben wird – zum wiederholten Mal ging die Polizei (vor Gerichten und anderen Ämtern bzw. Behörden) als jene Institution hervor, die das weitaus größte Vertrauen in der Bevölkerung genießt
- Kontinuierliche Aktualisierung der Homepage www.polizeifreunde-wien.at (Informationen über Vereinsaktivitäten sowie Aktivitäten der LPD Wien etc.)
- Finanzielle Unterstützung der Präsentation des Polzeikalenders 2018

❖ Förderung von Informationsveranstaltungen, nationaler und internationaler Wissensaustausch

- Eigene Veranstaltung des Vereins der Freunde der Wiener Polizei im Vorfeld der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft am 20. Juni 2018 in der Oesterreichischen Nationalbank mit Vorträgen von Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl, OeNB-



Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny sowie Prof. Mag. Karl Aiginger, Gastprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien, Honorarprofessor an der Universität Linz und Leiter des Diskussionsforums „Querdenkerplattform: Wien – Europa“

- Finanzielle Unterstützung der Veranstaltung „Tag der offenen Tür der Wiener Polizei“ in der Roßauer Kaserne
- Unterstützung des Studien-Projektes „100 Jahre Interpol 1923 – 2023“ in Kooperation mit der Magistratsabteilung 7 und der Oesterreichischen Nationalbank
- Finanzielle Unterstützung der Veranstaltungsreihe der Landespolizeidirektion Wien „Treffpunkt Schottenring“
- Finanzielle Unterstützung des Kuratoriums Polizeimusik für die Veranstaltung „Kinderpolizei“ im Verkehrsgarten Wiener Prater

❖ **Öffentlichkeitsarbeit**

- Unterstützung des Eisstockcups der LPD Wien Pressestelle und des KSÖ Wien für MedienvertreterInnen

❖ **Charity**

- Finanzielle Unterstützung der Benefizveranstaltung des Unterstützungsinstitutes der Bundespolizei
- Finanzielle Unterstützung einer durch schwere Erkrankung in Not geratenen Polizistin und Mutter von drei Kindern

❖ **Gesellschaftlicher Austausch**

- Finanzielle Unterstützung des Polizeiballes 2018 der Polizeimusik Wien im Wiener Rathaus inkl. Bewirtung ausländischer Polizeigäste;
- Finanzielle Unterstützung des Kuratoriums Polizeimusik für die Veranstaltung „Nacht der Filmmusik“ im Wiener Rathaus



❖ **Unterstützung der Fahndungsarbeit durch Geldleistungen für zielführende Hinweise aus der Bevölkerung**

- Auslobung iHv 3.000 Euro nach Banküberfall mit Schussverletzung eines Security-Mitarbeiters in der Wiener Innenstadt

Besonders erfreulich ist die Bilanz von 2018 bereits mehr als 500 durch Polizistinnen und Polizisten geretteten Menschenleben mit Hilfe von Defibrillatoren. Die Ausstattung von Polizeidienststellen und –fahrzeugen mit „Defis“ geht auf eine Initiative des damaligen Polizeipräsidenten Dr. Peter Stiedl in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde der Wiener Polizei zurück: 2004 wurde jedes der 14 Polizeikommissariate in Wien mit solchen Geräten ausgestattet, bis jetzt hat der Verein der Wiener Polizei insgesamt 56 von Sponsoren finanzierte Defibrillatoren zur Verfügung gestellt.

Der Verein der Freunde der Wiener Polizei dankt seinen Mitgliedern, Sponsoren und Spendern von Geld- und Sachleistungen sehr herzlich.

Ohne diese Unterstützung könnte der Verein seine Aktivitäten nicht im beschriebenen Umfang ausführen!

Wien, im Februar 2019